



Naja, um ganz ehrlich zu sein: Gib mir etwas Zeit, ein zentral gelegenes Büro, freie Mitarbeiterauswahl und rund 500.000 Euro (mit Option auf noch einmal die gleiche Summe) und ich präsentiere Dir etwas, was vielleicht so ähnlich funktionieren könnte. Aber bitte wozu, wenn es auch ohne geht?!

Also: Nein, es ist - aus rein finanziellen Gründen - nicht möglich. So, wie sich die meisten User die Welt der Viren vorstellt, funktioniert sie eben doch nicht. Egal.

Interessant ist aber, dass der Täter ja irgendetwas von sich bekannt geben muss, damit ich ihm die 300 Dollar geben, senden, überweisen kann. Dies ist die ID seines Bitcoin Wallet. Da es sich bei Bitcoin aber um eine Kryptowährung im Blockchain-Format handelt, kann ich auch ganz frei im Netz nachsehen, wieviel Geld er bereits mit dieser **Betrugsmasche** geerntet hat. Bisher (Stand: 12. September, 20:00 Uhr) haben neun Menschen aus aller Welt so viel Angst vor seinem Schreiben entwickelt, dass sie bezahlt haben. Er hat also bereits über 2.100 Dollar mit einer *kleinen Email-Aktion verdient*.

Von *verdienen* kann natürlich keine Rede sein - sein Charma ist bereits schwer negativ geladen. Wenn er dann das ganze schöne Geld dann ausgeben möchte, wird es ihm kaum Freude bereiten.

Damit ende ich mit seinen Worten: »Und von nun an, seien Sie vorsichtiger!«

(C) mArtin 2024